

Verarbeitungs- und Verlegevorschriften von Rollenkork

Die Einhaltung der Verlegeanleitung ist ausschlaggebend für die Haltbarkeit sowie für eventuelle Gewährleistungsansprüche. Mechanische Beschädigungen der Oberfläche und Schäden durch Feuchtigkeit sind generell von der Gewährleistung ausgeschlossen. Bitte prüfen Sie den Rollenkork vor der Verlegung auf eventuelle Schäden. Unterschiede in Farbe und Struktur sind naturbedingt und deshalb kein Reklamationsgrund.

Vor der Verlegung:

Rollenkork sollte vor der Verlegung ca. 24 Stunden an das Raumklima angepasst werden. Hierfür stellen Sie einfach die Rolle mit Verpackung in den zu verlegenden Raum.

Vorbereitung:

Das Verkleben von Rollenkork ist mit etwas handwerklicher Begabung wirklich einfach. Bitte verwenden Sie für die anstehenden Arbeiten die richtigen Werkzeuge. Neben dem richtigen Arbeitsgerät ist aber auch die Vorbereitung des Untergrundes sehr wichtig. Günstig ist es, die Fläche vorher anzuzeichnen und mit einem Malerkreppband abzukleben. Der Rollenkork sollte vollflächig verklebt werden. Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken und eben sein. Unebenheiten, Schmutz u.ä. sollten unbedingt entfernt werden, da sonst das Ergebnis leidet.

Werkzeuge:

Kleberolle – flauschig

Schneidemesser (Teppichmesser mit einer scharfen Klinge)

Anschlagschiene, Winkel

Verklebung:

Die Raumtemperatur sollte min. 18 °C betragen, die Luftfeuchte ca. 50 – 60%. Günstig ist es, die Fläche vor dem Verkleben zu grundieren. Hierzu können Sie einen einfachen, handelsüblichen Tiefengrund nutzen. Sobald dieser getrocknet ist, kann der Korkkleber mit der Rolle auf den Untergrund aufgetragen werden. Sobald Sie den Rollenkork auf die Wunschgröße mit Messer, Anschlagschiene und Winkel zugeschnitten haben, können Sie auch hier den Kleber auftragen. Bitte beachten Sie, dass der Kleber nur auf die gewünschte Fläche aufgetragen wird! Kleberflecken sind sofort mit einem feuchten Tuch zu beseitigen. Bitte achten Sie darauf, dass der Korkkleber generell nicht mit Wasser in Berührung kommt. Der Korkkleber benötigt eine Trocknungszeit (siehe Verarbeitungshinweise auf dem Klebereimer). Sobald der Kleber restlos transparent auf dem Kork und dem Untergrund getrocknet ist, kann nun mit der Verklebung begonnen werden.

Bitte rollen Sie den Kork nun auf die Kleberfläche und drücken ihn leicht an. Eine Korrektur ist nach der Berührung der beiden Klebeflächen nicht mehr möglich. Bitte beachten Sie dabei unbedingt, dass sich die Kleberseite des Rollenkorks nicht berühren, denn diese haften sofort !

Nachdem Sie die Fläche mit dem Kork ausgelegt haben, bitte noch einmal mit der Handfläche überstreichen. Die Pinwand kann nun sofort genutzt werden.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und viel Freude.